

Hobbypiratsender auf Kurzwelle

Autor: Björn Quäck

Für die Wochenschau haben sich die Brüder Wilfred und Gerald Barker in die guten Anzüge geworfen. Nun stehen sie an einem Tischchen und nehmen eine Apparatur auseinander, die gespickt ist mit Röhren und einer Spule, die so lang ist wie ein Unterarm. „Mein Bruder und ich haben schon seit Jahren mit dem Radio experimentiert“, erzählt Wilfred Barker. „Wir hatten nur die BBC-Programme, und die gefielen uns nicht.“ Deshalb haben die Brüder in Norwich (Grafschaft Norfolk) ihren eigenen Sender aufgebaut – dass sie damit gegen Gesetze verstießen, war ihnen wohl gar nicht klar. Das änderte sich, als die Postbehörden die Station „Norwich 1“ anpeilten. „God Save The King“ war der letzte Titel, bevor der Sender beschlagnahmt wurde. Damit war das Ende eines der ganz frühen Musikpiratsender gekommen. Die Kamera der britischen Paramount hielt die Geschichte Anfang 1934 auf Zelluloid fest. „Spaß gemacht hat’s“, meinen am Schluss des Films die Brüder verschmitzt.

Fast acht Jahrzehnte später gehören Piratsender nach wie vor zur Radiolandschaft. Wer die Kurz- oder Mittelwelle absucht, wird früher oder später auf eine illegale Station stoßen. Und feststellen, dass es eine ziemlich lebendige Szene gibt. Schätzungsweise 200 Piraten werden alleine in Europa auf Kurzwelle im Laufe eines Jahres beobachtet. Von Stationen, die rund um die Uhr senden, bis zu ausgesprochenen Raritäten ist alles dabei.

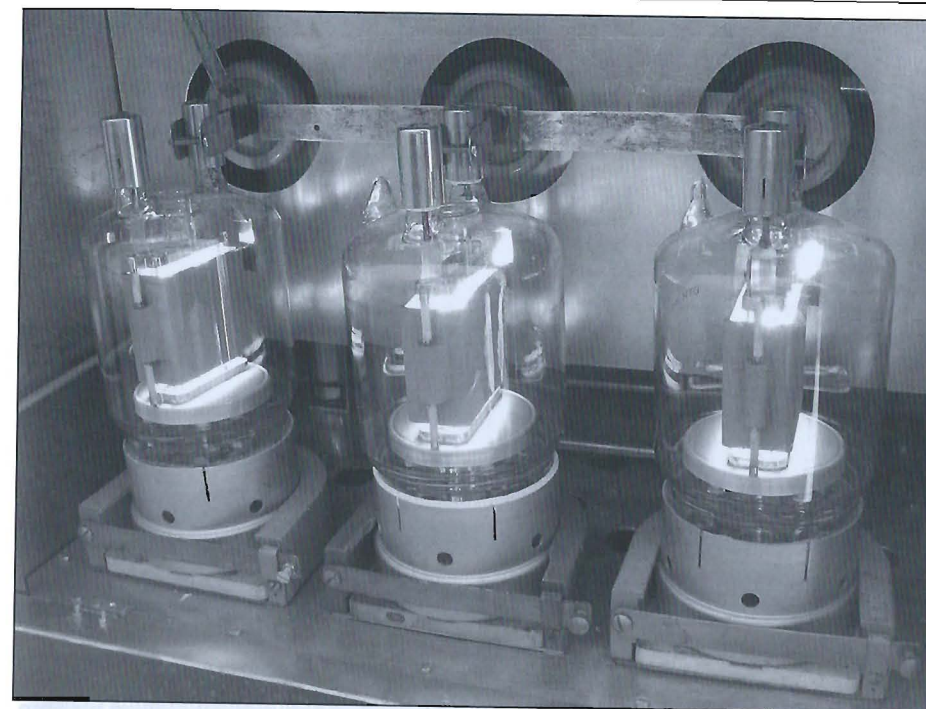
Hochburg der Schwarzfunkerei sind die Niederlande. Der Löwenanteil der Kurzwellenpiraten ist dort beheimatet. Doch auch aus Großbritannien, Deutschland, Irland, Frankreich, Belgien und Finnland sind Stationen aktiv. Die zwar kleine, aber äußerst aktive italienische Szene mit Stationen wie Mystery Radio (6220 kHz) und Radio Amica (7610 kHz) ist im Oktober 2010 plötzlich verstummt.

Empfangstipps

Da es sich bei den Kurzwellenpiraten durch die Bank um Hobbyprojekte handelt, gehen sie vor allem am Wochenende auf Sendung. Die klassische Piratenzeit ist zwar am Sonntagvormittag (0800-1200 Uhr). Aber ungünstige Ausbreitungsbedingungen mit oft starker Signaldämpfung tagsüber haben dazu geführt, dass die Abendstunden als Sendezeit zunehmend beliebter geworden sind. Vor allem freitags und samstags sind vom Einbruch der Dunkelheit bis nach Mitternacht Stationen aktiv.

Wichtigster Frequenzbereich ist nach wie vor das 48-m-Band (6200 bis 6330 kHz). Mittlerweile sind auch häufig Stationen zwischen 5800 und 5850, 6400 und 6450 sowie zwischen 6900 und 7000 kHz zu finden. Abends ist außerdem das 76-m-Band (3900 bis 3950 kHz) eine beliebte Spielwiese der Piraten. Feste Frequenzen sind die Ausnahme, auch regelmäßige Sendezeiten sind unüblich. Dies macht nicht zuletzt den Reiz des Piraten-DXings aus: Man kann vorher nie wissen, was man eigentlich empfangen kann. Manche Stationen sind fast jede Woche im Äther zu finden, andere verschwinden nach einer Phase intensiver Aktivität wieder für Wochen, Monate oder sogar Jahre in der Versenkung.

Aufgrund der meist bescheidenen Sendeleistung stellt der Empfang von Free-Radio-Stationen auf Kurzwelle höhere Ansprüche als das Hören von Radio China International. Ein trennscharfer Empfänger und ein Langdraht als Außenantenne können hilfreich sein, um die Signale brauchbar hereinzubekommen. Es gibt aber auch einige Sender aus den Niederlanden, die mit mehreren hundert Watt operieren und daher recht zuverlässig zu loggen sind. Üblich sind ansonsten Leistungen von 10 bis 100 Watt. Neben Geräten der Marke Eigenbau kommen oft ausgerichtete Armeesender des deutschen Herstellers Rohde & Schwarz zum Einsatz.



Nicht nur für den schönen Schein: Senderröhren eines niederländischen Amateurs.

Woran erkennt man, dass es sich um einen Piratsender handelt? Zunächst einmal sind es generell Musikstationen, die in erster Linie ihrem eigenen Geschmack verpflichtet sind. So kommen auch im kommerziellen Hitradio eher selten gehörte Genres wie niederländische Polka oder Progrock zu Gehör. Die Wortbeiträge beschränken sich meist auf Stationsansagen und Hörergrüße. Daraus ergibt sich ein ganz eigener, ungeschliffener Sound. Was auch für die Technik gilt: Einige Stationen überzeugen zwar durch professionelle Modulationsgüte, andere aber scheppern, als hinge am Sender statt einer Antenne ein Auspuff.

Kontaktaufnahme

Nur noch eine schwindende Zahl an Sendern ist auf dem klassischen Postweg erreichbar, in der Regel über eine Sammeladresse, die die Briefe an die Stationsbetreiber weiterleitet. Wer eine Antwort erwartet, sollte unbedingt Rückporto beilegen (zwei 55-Cent-Briefmarken, ein oder zwei US-Dollarnoten bzw. eine Ein- oder Zwei-Euro-Münze). Als QSL-Laufzeit darf man schon ein paar Monate einkalkulieren. Eine Garantie auf Antwort gibt es nicht. Doch manchmal sind Stationen auch für Überraschungen gut. Vor kurzem verschickte ein Sender seine QSL-Karte nach 20 Jahren!

Fast alle Free-Radio-Stationen sind per E-Mail erreichbar und antworten im Regelfall mit einer elektronischen QSL binnen Stunden oder weniger Tage. Allerdings scheint nicht jeder Sender an einem Austausch mit seinen Hörern interessiert zu sein. Die vor einigen Jahren noch weitverbreitete Möglichkeit, Stationen während einer laufenden Sendung per Handynummer bzw. SMS zu kontaktieren, ist nur noch selten im Angebot. Vielleicht auch, weil die Ortung anhand der benutzten Funkzelle oder die Ermittlung des Anschlussinhabers für die Betreiber ein Risiko darstellt.

Wachsender Beliebtheit erfreut sich dagegen die Echtzeit-Kommunikation im Internet-Chat, den der französische DXer Iann Cwiklinksy eingerichtet hat. Im Chatraum trifft man

Stationen im Kurzprofil

Diese Übersicht stellt eine Auswahl der in den vergangenen Monaten auf Kurzwelle geloggtten Free-Radio-Stationen dar. Die wenigsten Sender bieten alle Kontaktmöglichkeiten auf einmal. Anschriften, E-Mail- und Web-Adressen können sich kurzfristig ändern. Alle Angaben ohne Gewähr - bitte auf die Ansagen im Programm achten.

Radio Alice (Niederlande)

Web: <http://home.kpn.nl/tabak828/alice.html>

E-Mail: radioalice@hotmail.com

In den vergangenen Monaten hat die Station vor allem nachmittags auf 6305 kHz ein Solo mit Oldies, Country und Polka gegeben. Gelegentlich wirkt sie auch gemeinsam mit Radio Belfast, Radio Lowland und Radio Marconi an der Shortwave Combinatie Holland mit.

Radio Altrex (Niederlande)

E-Mail: radioaltrex@live.nl

Gemuhe aus der Konserve ist zum Markenzeichen der Station geworden. Die Tierstimmen vom Bauernhof mixt Radio Altrex in sein Programm, das sonst Oldies der Achtziger oder Dance enthält. 6240, 6285 und 6305 kHz waren zuletzt meist in Benutzung, vormittags wie abends.



Von der Grünen Insel:
QSL-Karte von Atlantic Radio

entliehen. Mit Rocktiteln ist die Station immer mal wieder nachmittags und abends zu hören, in den vergangenen Monaten meist auf 3900, 5815 oder 6255 kHz.

Baltic Sea Radio (Russland)

E-Mail: balticseapirate@gmail.com

Etwas für Spezialisten: Ab und zu ist DJ Sailor auf 6900, 7200 oder 14000 kHz im unteren Seitenband aufzunehmen. Weil die Station aus Petrosawodsk (Karelien) zum Teil Frequenzen am Rande des Amateurfunkbandes benutzt hat, taucht sie immer mal wieder in den Berichten der Bandwacht auf. Sendeleistung: ca. 70 Watt.

Radio Bermudadreieck (Deutschland)

SRS Germany, Postfach 101145, 99801 Eisenach, Deutschland

Web: bermuda-dx.blogspot.com

E-Mail: bermuda-sw@gmx.de

Der kürzlich publizierten Ankündigung neuer QSLs darf man entnehmen, dass die Station von DJ Dipol keineswegs entschlummert ist. Die beiden bislang im Jahr 2011 am frühen Abend auf 6310 kHz ausgestrahlten Sendungen waren aber kaum zu hören - sehr zum Frust des Piraten, der als einer der letzten seiner Zunft noch mobil mit 20 Watt aus einem Wald sendet.

Atlantic Radio (Irland)

Web: www.atlanticradio.ie

E-Mail: studio@atlanticradio.ie

Die Station aus dem Westen Irlands ist phasenweise auf 6960 kHz aktiv: mal täglich, mal herrscht monatelang Sendepause. Zuletzt wurde Atlantic Radio Anfang August 2011 geloggt - mit einem höchst eigenartigen Problem. Wegen eines Fehlers im Ausspielsystem war nur jeder zweite Musiktitel zu hören, dazwischen herrschte drei, vier Minuten lang Funkstille.

Baken 16 (Niederlande)

E-Mail: baken16@rock.com

Der Name ist der in den 1970er-Jahren täglich ausgestrahlten „Baken 16“-Show des Seesenders Radio Mi Amigo

Black Bandit Radio (Niederlande)

Sind es wirklich nur 400 Watt, die der schwarze Bandit an die Antenne bringt? Dem vor Kraft strotzenden Signal nach könnten es durchaus mehr sein. Seiner Vorliebe für Country Music zollt der Pirat gerne abends Tribut und macht ganz lustige Ansagen mit auffallend rauchiger Stimme. Benutzt werden meist Frequenzen unterhalb des 48-m-Bandes: 6375, 6420, 6425, 6450 oder 6485 kHz. Hin und wieder denkt sich Black Bandit spontan neue Stationsnamen aus (zum Beispiel Filter Radio). Empfangsberichte per E-Mail leitet sein deutscher Hobbykollege Doktor Tim an ihn weiter: doctortim@t-online.de.

Radio Bluestar (Niederlande)

Postbus 1104, 8001 BC Zwolle, Niederlande

Web: www.bluestarradio.com

E-Mail: bluestarradio@live.nl

Schon seit 1978 ist Henri Pirat und mit seiner Station gelegentlich aktiv, zuletzt meist abends auf 6219 kHz, manchmal gemeinsam mit seiner Frau Angela in Zusammenarbeit mit dem Hitmix-Team.

Bogusman (England)

Web: internetradio.tripod.com

E-Mail: differentradio@yahoo.co.uk

Arm, aber nicht unglücklich: Wenn man den Bogusman so reden hört, könnte man sich fragen, ob sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nicht überbewertet wird. Doch was der etwas kauzige Pirat in seinen Programmen an Alltagsanekdoten erzählt und er sich sonst wie zu Gott und der Gesellschaft zusammenreimt, ist spannend und hat Witz. Zwischendurch gibt es Musik, die am ehesten mit Independent auf einen Nenner gebracht wäre. Zuletzt liefen die Sendungen am Samstagabend auf 6220 oder 6295 kHz. Von ähnlichem Kaliber ist sein Bruder im Geiste, The Ghoul, der mit eigenen Sendungen und Gedichten auf gleicher Welle zu hören ist.

Radio Boomerang (Niederlande)

E-Mail: box73@gmx.net

Die E-Mail-Adresse erinnert an das ehemalige Postfach der Station, dessen Nutzung sie aber vor langer Zeit aufgegeben hat. Aus Kostengründen, denn in den Niederlanden werden pro Jahr dafür 140 Euro zzgl. Mehrwertsteuer fällig. Boomerang schleudert ein kräftiges Signal gelegentlich auf 3900 bzw. 6300 kHz.

Radio Bonofox (Niederlande)

E-Mail: radiobonofox@hotmail.com

Mit Oldies und Polka hat die Station eine für niederländische Piraten nicht untypische Musikzusammenstellung. Stammfrequenz am Sonntagmorgen ist 6301 kHz.

Radio Borderhunter (Belgien/Niederlande)

Postbus 2702, 6049 ZG Herten, Niederlande

E-Mail: borderhunterrado@hotmail.com

6205, 6210 oder 6290 kHz sind die meistgenutzten Frequenzen, wenn der Grenzünger am Sonntagmittag durchs 48-m-Band streift und regelmäßig für gute Signale sorgt. Stationsgründer Frans richtet das jährliche Summermeeting bei sich an der belgisch-niederländischen Grenze aus, das sich zum größten Treffen der Free-Radio-Szene entwickelt hat.

Radio BPM (Niederlande)

Web: www.area68.nl

E-Mail: info@area68.nl

Aus dem Osten von Brabant stammt eine neue Station, die erstmals am 30. Juli 2011 geloggt wurde. Der Pirat namens Willem sendet mit 15 bis 20 Watt u.a. auf 6375 und 6420 bzw. 6425 kHz.



Radio Brandaris (Niederlande)Web: www.radiobrandaris.comE-Mail: info@radiobrandaris.com

Der Brandaris auf der Insel Terschelling ist der älteste Leuchtturm der Niederlande. An ihn erinnert der Name der Station, die sich vorzugsweise am Sonntagmittag auf 6300 oder 6306 kHz meldet. Typisch für die Live-Programme sind drei, vier Pop-Titel in Folge und dann ein Instrumentalstück mit Stationsansagen und Hörergrüßen.

Radio Caroline International (Deutschland)Web: carolineteam.blogspot.comE-Mail: radiocaroline@hotmail.de

Laut eigenen Angaben kommen die fast täglichen Sendungen abends aus dem tschechisch-deutschen Grenzgebiet. Gespielt wird meist Dance Music, unterbrochen von häufigen Stationsansagen in Englisch. Die Sendeleistung liegt meist zwischen 50 und 70 Watt, kann aber auf 120 hochgedreht werden. Frequenzen: 6220, 6240, 6291, 6307 und 6315 kHz. Der Pirat kooperiert mit Radio Rainbow International und firmiert dann als Doppelstation „Caroline-Rainbow“. Hin und wieder gibt es auch eine Extratour unter dem Namen BNA Radio.

Radio Casanova (Niederlande)E-Mail: radiocasanova@hotmail.com

Hotline: 0031-683184119

Der Casanova Ludwig macht sich rar und fuhr seine erste Sendung im Jahr 2011 am 2. Oktober auf 6310 kHz. Wenn die Station sendet, dann meist mit sehr solider Signalstärke.

Central Radio (England)Web: www.centralradio.infoE-Mail: merseyradio@yahoo.com

In erster Linie ist Central Radio ein UKW-Pirat, der am Wochenende für Liverpool auf 100.8 MHz sendet. Zusätzlich gibt es hin und wieder auch Programme auf Kurzwelle, sonntags auf 4085 oder 6550 kHz. Seit Mai 2011 scheint die Station allerdings eine längere Pause eingelegt zu haben.

Radio Condor (Niederlande)

Floriserf 86, 2743 HK Waddinxveen, Niederlande

E-Mail: condorradio@hotmail.com

Wenn am Sonntagmorgen Trance und Dance auf 6310 kHz zu hören sind, hat wahrscheinlich Radio Condor seine Finger im Spiel. Gesendet wird eher selten mit rund 40 Watt.

Continental Radio (Niederlande)E-Mail: continentalradio@hotmail.com

Mit sporadischer Aktivität auf 76 m (3885, 3905 kHz) und 48 m (6240, 6262, 6310 kHz) sowie Gemeinschaftssendungen mit Radio Bluestar und Radio Tarzan hat die Station sich in den zurückliegenden Monaten bemerkbar gemacht.

Crazy Wave Radio (Deutschland)E-Mail: shortwave@gmx.de

Auch wenn sich die Erkenntnis eingestellt hat, dass die guten Jahre vorbei sind, hat Chris Ise die Schwarzfunkerei noch nicht ganz zu den Akten gelegt. Immer mal wieder fährt er eine Live-Show mit Rock oder Elektronischem. Gesendet wird im 48-m-Band (6220, 6300 kHz) oder auch mal im offiziellen Rundfunkband (zum Beispiel auf 6175 kHz, wenn Radio France Internationale schweigt). QSL-Sammlern zeigt er weiterhin die kalte Schulter, nimmt aber Kommentare zum Programm und Musikwünsche gerne entgegen.

Radio Cupido (Niederlande)

Postbus 9, 8096 ZG Oldebroek, Niederlande

E-Mail: cupidradio@hotmail.com

Die Station, die sich auch als Cupid Radio identifiziert, ist ein seltener Gast. Aber wenn schon, denn schon: Mit bis zu einem Kilowatt ist die Station mit Rockmusik auf 6305 kHz leichte Beute der Wellenjäger. Für DXer in Übersee sind die Frequenzen 15070 und 21460 kHz bestimmt.

Delta Radio (Niederlande)

Postbus 65, 7260 AB Ruurlo, Niederlande

Aufgepasst: Es gibt derzeit zwei Stationen, die sich Delta nennen. Diese hier ist im Osten der Niederlande, im Gelderland, beheimatet. Besondere Kennzeichen: sehr starkes Signal und oft auch starkes Splattern ± 20 kHz um die eigene Sendefrequenz. Zuletzt wurde die Station auf 3900, 6220 bzw. 6235 kHz vernommen und verfügt über keine E-Mail-Adresse.

Radio Delta (Niederlande)E-Mail: deltapirat@hotmail.com

Delta Nr. 2 stammt aus West-Brabant, also aus dem Süden des Landes, hat einen weniger starken Sender in petto und benutzt eher Frequenzen im unteren Bereich des 48-m-Bandes (zum Beispiel 6325 kHz).

Radio Devalon International (Deutschland)

SRS Germany, Postfach 101145, 99801 Eisenach, Deutschland

Im Frühjahr 2011 hat DJ Steve Young das zehnjährige Jubiläum seiner Station begangen. Die ganze Zeit ist er seinem Programmkonzept treu geblieben, das musikalisch auf den frühen Rock 'n' Roll setzt. Darüber hinaus sind Free-Radio-Logs, Mitschnitte und Hörerpost feste Elemente. Über ein niederländisches Relais kommen jährlich drei einstündige Shows (April, August, Dezember) im 48-m-Band. Die nächste Sendung wäre kurz vor Weihnachten fällig.



Zehn Jahre Radio Devalon International: die QSL zum Jubiläum.

Radio Doctor Einstein (Niederlande)E-Mail: e_leijstra21@hotmail.com

Dem Namen nach ein Intelligenzbolzen, hat sich der junge Pirat aus Ameland im Norden der Niederlande erstmals am 9. Juli 2011 auf der Kurzwelle gemeldet. Seither ist er desöfteren aktiv - mit einer wilden Musikmischung aus Rock, Dance, Oldies und holländischem Liedgut. Frequenzen: 6305, 6375 und 6425 kHz. Die Sendeleistung liegt bei 80 Watt.

Radio Dutchwing (Niederlande)E-Mail: radiodutchwing@live.nl

Der Polka-Musikantenstadl gastiert meistens am Sonntagnachmittag auf 6385 oder 6420 kHz. Hin und wieder gibt es der Abwechslung halber auch Oldies und Rock.

Radio Fox 48 (Norwegen)

SRS Germany, Postfach 101145, 99801 Eisenach, Deutschland

E-Mail: radiofox48@hotmail.com

Gar nicht selten strahlt der zurzeit einzige norwegische Kurzwellenpirat unmoderierte Sendungen im 48-m-Band aus. In den Abendstunden ist die Station meist zwischen 6290 und 6310 kHz zu finden. Der Stationsname ist eine Anspielung auf das Rufzeichen, mit dem der mittlerweile 65-jährige Pirat als „Fox Number One“ im Jahr 1965 auf 27 MHz zu senden begann, lange bevor Funkverkehr im CB-Band legalisiert wurde.

Radio Foxfire (Niederlande)E-Mail: radiofoxfire@hotmail.com

Ab und zu sendet die Station nachmittags/abends auf 6242, 6306 oder 6325 kHz die ortsübliche Mischung aus Oldies und niederländischen Scheiben.

Free Radio Service Holland (Niederlande)

Postbus 2702, 6049 ZG Herten, Niederlande

E-Mail: frs@frsholland.nl und frs.holland@hccnet.nl

Nach ausführlicher Feier des 30. Stationsgeburtstags setzt der FRSH seine Aktivitäten mit ein paar mehrstündigen Sendungen übers Jahr verteilt fort. Die Musikfarbe changiert zwischen Pop, Oldies, Alternative und Progressive Rock. „FRS Goes DX“ mit Stationsmanager

Peter Verbrüggen ist eines der allerletzten DX-Programme in der Free-Radio-Szene. Vermutlich folgt die nächste Sendung um den Jahreswechsel. Mögliche Frequenzen: 5800, 7600 und 7685 kHz.

Free Radio Victoria (Niederlande)

E-Mail: freeradiovictoria@hotmail.com

Die 100 Watt, die Stationsbetreiber Frank als Sendeleistung angibt, scheinen tiefgestapelt zu sein. Meist mit ordentlichem Signal spielt er seine bevorzugten Pop-Oldies abends auf 6220, 6240, 6375 oder 6400 kHz. Auch zwischen 5800 und 5830 kHz gibt es gelegentlich Sendungen.

Radio FSM (Niederlande)

E-Mail: fsm@goatse.be

FSM steht für Flying Spaghetti Monster und ist im Sommer 2011 recht oft abends aktiv gewesen. Zuletzt benutzte Frequenzen waren 6220, 6285, 6295, 6300 und 6305 kHz. Der Betreiber ist musikalisch dem Alternative Rock zugeneigt. Gelegentlich gibt es auch „freies Fernsehen“ mit Bildern im SSTV-Modus.

Geronimo Shortwave

SRS Germany, Postfach 101145, 99801 Eisenach, Deutschland und

Postbus 2702, 6049 ZG Herten, Niederlande

E-Mail: geronimoshortwave@hotmail.com

Äußerst flexibel zeigt sich Geronimo bei Sendezeiten und Frequenzen. Sowohl morgens als auch am Nachmittag, samstags wie sonntags, taucht die Station meist für eine Stunde auf. Gesendet wurde zuletzt u.a. auf 5800, 5825, 6220, 6240, 6260, 6265, 6290 und 6915 kHz. Die Programme mit Dave Scott und Peter Verbrüggen erfüllen professionellen Anspruch. Mit bis zu 280 Watt Sendeleistung gibt es am Signal meist nichts zu mäkeln. Die Station hat zwar ihre Wurzeln in England, kommt nun aber offenbar vom europäischen Kontinent.

Radio Hercules (Niederlande)

E-Mail: radiohercules@live.nl

Einige Male war die Station seit April 2011 nachmittags auf 5816 kHz zugange und hat sich auf gleicher Frequenz auch im Verbund mit Radio Royal gemeldet.

Irish Music Radio
IRELAND

IMR

Confirming QSO with	Date (Z)	UTC	Freq/Mode	Pwr Out	Report
IMR			6939kHz AM	60W	

73. From Irish Music Radio
Tnx QSL Pse

*Spartanisch, aber mit Platz für Details:
die QSL von Irish Music Radio.*

empfangen: Die Station sendet rund um die Uhr auf 4015 und 6970 kHz, allerdings nicht parallel. Laser ist eine der wenigen Piraten mit professionell gemachtem Programm (Pop, Oldies und Dance) u.a. mit den DJs Martin Scott, Mike Andrews, Gary Dew und Stuart Ross. Beste Empfangschancen bestehen am späten Abend und nachts. Die Sender stehen in der Republik Irland.

Irish Music Radio (Irland)

E-Mail: imr6930@yahoo.com

Seit Mai 2011 sendet IMR fast jedes Wochenende auf 6930 kHz mit 60 Watt. Der Empfang ist abends häufig in guter Qualität möglich. Die Programme mit wahlweise Oldies, Rock und Dance sind unterhaltsam. Empfangsberichte bestätigt Tony Kenny in kurzer Zeit mit einer PDF-Datei als QSL.

Laser Hot Hits (England/Irland)

P.O. Box 293, Merlin, Ontario,
NOP 1W0, Kanada

Web: www.laserhithits.co.uk

E-Mail: studio@laserhithits.co.uk

Für den Einsteiger ist Laser Hot Hits wohl mit am einfachsten zu



Den Piraten-Chat im Blick: Studio von Radio FSM.

Lightning Radio (Ungarn)

Web: www.lightningradio.tk

E-Mail: lightningradio@gmx.com

Ungarns wohl einziger Kurzwellenpirat sendet auf 6990 kHz, ist aber bei einer Leistung von nur 25 Watt ein schwieriges DX-Ziel. Stationsmanager Peter Kemenes hatte zuvor mit Connection Radio ein ähnliches Projekt auf derselben Frequenz betrieben und im August 2011 unter geändertem Namen einen Neustart vollzogen. Laut Sendeplan ist Lightning Radio täglich 1500-1700 und 2030-2400 Uhr aktiv, am Wochenende bis 0100 Uhr. Empfangschancen bestehen am späten Abend.

Radio Likedeeler (Deutschland)

Postbus 73, 7160 AB Neede, Niederlande

Hotline: 01 70/8 72 20 50

Onkel Bernhard hat sich inzwischen zur Nachteule gewandelt und zeigt ab und zu am späten Samstag- oder Sonntagabend im 76-m-Band zwischen 3900 und 3925 kHz Präsenz. Brummig ist höchstens die Modulation. In den Live-Programmen hat der Likedeeler immer noch seinen Spaß und bringt Rock und Blues und die großen Hits der Ufa-Zeit unter einen Hut. Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern!

Radio Lowland (Niederlande)

Web: http://home.kpn.nl/tabak828/lowland.html

E-Mail: radiolowland@hotmail.com

Für den Flachlandpiraten ist die Schwarzfunkerei wohl erblich bedingt: Sein Vater war Radio- und Fernsehmechaniker. Nach Mittelwelle und UKW ist Stationsbetreiber Jos nun auf Kurzwelle aktiv, meist am Sonntag(nach)mittag auf 6323, 6375, 6425 oder 6450 kHz.

Low Power Radio (Niederlande)

E-Mail: lowpowerradio@hotmail.com

Angesichts des nicht unüblichen Signals ist der Stationsname Understatement. Ab und zu ist Low Power Radio auf 6390 oder 6400 kHz mit Rockmusik aufzunehmen.

Magic AM (Niederlande)

Postbus 56719, 1040 AS Amsterdam, Niederlande

Web: <http://twitter.com/magicfreeradio>

E-Mail: magic.am@online.nl

Bedauerlicherweise bringt die Magic Music Station aus Amsterdam nur noch selten ihre Pop-Shows in den Äther. Die Station besitzt einen 100-Watt-Sender und hat auf 6299, 6309 oder 6324 kHz meist gute Signale produziert.

Radio Marconi (Niederlande)

Web: <http://home.kpn.nl/tabak828/marconi.html>

E-Mail: radiomarconi@msn.com

Dieser Marconi gehört nicht zu den Stationen, die mit übermäßig häufigen Ansagen auffallen. Dafür kommt das Signal meist umso stärker herein - kein Wunder bei 600 bis 700 Watt. Am Sonntagnachmittag oder auch mal abends unter der Woche ist die Station auf 6300, 6307 oder 6325 kHz zu finden.

Radio Merlin International (England)

c/o 60 Longjohn, Hemel Hempstead, Herts, HP3 9LP, England

Web: <http://radiomerlininternational.weebly.com>

E-Mail: radiomerlin@blueyonder.co.uk

Hotline: 00 44/796 828 4960

Die derzeit aktivste Station aus England ist häufig auf 6220, 6300, 6305 oder 6325 kHz zu finden, sowohl tagüber als auch abends. Mit bis zu 150 Watt Sendeleistung ist Merlin meist problemlos in Deutschland aufnehmbar. Die DJs Paul Watt, Jackie Frost, Neil Crow und Nellie decken ein weites musikalisches Spektrum ab: von den Fünfzigern bis in die Gegenwart. Gelegentlich laufen die Webcam und ein Audio-Livestream auf www.ustream.tv/channel/radio-merlin-international.

Mike Radio (Niederlande)

Web: <http://mikeradio.homestead.com>

E-Mail: mikeradio@live.nl

Auf seiner Website zeigt Mike Radio die von den Behörden 2001 konfiszierten Gerätschaften. Doch aufgrund eines Formfehlers ging die Aushebung für den Piraten glimpflich aus. Inzwischen ist er längst wieder von einem neuen Standort zurück. Zuletzt hat die Station sporadisch am Sonntagmorgen oder am frühen Abend zwischen 6920 und 6980 kHz gesendet und ist dank 350 Watt Leistung meist gut zu hören.

Misti Radio (Niederlande)

E-Mail: misty.shortwave@gmail.com

Für niederländische Verhältnisse arbeitet die Station aus Nordostholland mit verschwindend geringer Sendeleistung von ca. 18 Watt. Bei freier Frequenz ist sie gelegentlich am Sonntagvormittag, aber auch unter der Woche tagüber auf 6220, 6240 oder 6290 kHz aktiv.

Radio Mistletoe (Niederlande)

E-Mail: radiomistletoe@live.com

Alle Jahre wieder: Kris Kringles Sendungen gehören allmählich zum Weihnachtsfest wie der Tannenbaum. Bescherung gibt es während der Feiertage zu verschiedenen Zeiten auf 76 und 48 m mit einem ebenso stimmungsvollen wie kurzweiligen Festprogramm.

Radio Monte Carlo (Niederlande)

E-Mail: montecarloradio@hotmail.com

Mit Oldies meldet sich die Station meist am Samstag- oder Sonntagnachmittag. Zur Auswahl standen im Sommer 2011 die Frequenzen 6220, 6240, 6300, 6325 und 6400 kHz.

Radio Mustang (Niederlande)

Web: www.mustangradio.tk

E-Mail: mustangradio@live.nl

Wenn die Station aus dem Osten der Niederlande auftaucht, dann ist zumindest eines sicher: ein starkes Signal. Höchst variabel ist dagegen die Frequenzwahl. In den letzten Monaten wurde Mustang u.a. auf 3935, 6290, 6420 und 6920 kHz beobachtet.

Radio Northcoast (Niederlande)

E-Mail: radionorthcoast@live.nl

Zwar gehört der Sender mit seinen 30 Watt nicht zu den stärksten, aber dafür ist Northcoast recht häufig nachmittags auf 6524 oder 6540 kHz anzutreffen.

Old Time Radio (Finnland)

SRS Germany, Postfach 101145, 99801 Eisenach, Deutschland

E-Mail: oldtime48@gmail.com

Sehr selten ist OTR im 48-m-Band aktiv (zuletzt auf 6240 und 6306 kHz). Ein DX-Test auf 15008 kHz brachte im Januar 2011 aber erstaunlich guten Empfang, was auch der mit rund 500 Watt hohen Leistung geschuldet war. Die Antenne hing an Stöcken, die in einen zugefrorenen See gespießt waren. Die finnische Station ist nicht zu verwechseln mit der niederländischen Station Oldtimer Radio, die gelegentlich auf 6315 kHz sendet.

Radio Orang Utan (Niederlande)

SRS Germany, Postfach 101145, 99801 Eisenach, Deutschland

E-Mail: radioorangutan@hotmail.nl

15 Jahre lang war der Pirat nach einer Aushebung völlig abgetaucht, um dann am 10. Oktober 2010 zur Überraschung aller ein Comeback zu starten. Jeden Sonntagmorgen von ca. 0800 bis 1000 Uhr ist Radio Orang Utan nun auf 6200 kHz zu hören, mit 50 Watt nicht mehr ganz so stark wie in den Neunzigern. Stationsgründer Freddie spielt vorwiegend Oldies. Wer eine QSL haben möchte: Mit sehr langen Postlaufzeiten ist zu rechnen, da Hörerbriefe den Betreiber erst auf verschlungenen Pfaden erreichen.



Gute Stelwelle: Sendetechnik von Orionradio.

Orionradio (Niederlande)

ORN, Postbus 9, 8096 ZG Oldebroek, Niederlande

Web: www.orionradio.nl

E-Mail: info@orionradio.nl

Hotline für SMS: 00 31/6 53 89 13 91

Orionradio hat den Frequenzbereich um 5,8 MHz populär gemacht - durch wöchentliche Sendungen, die dank 400 Watt Ausgangsleistung mühelos zu empfangen sind. Stationsbetreiber John macht jeden Sonntag von 0800 bis ca. 1000 Uhr ein Live-Programm mit wechselnden Musikrichtungen: Rock, Oldies, niederländische Schmachtfetzen - alles schon gehört. Stammfrequenz ist 5815 kHz; notfalls wird sie leicht variiert (zum Beispiel: 5825 kHz). Nach Orions Sendeschluss setzen sich gerne andere niederländische Stationen auf die sozusagen vorgewärmte Frequenz.

Overijssel Radio (Niederlande)

Web: www.overijsselradio.nl

E-Mail: verzoek@overijsselradio.nl

Eigentlich handelt es sich bei der Station um ein Webradio mit „hollandse muziek“. Auf Kurzwelle wurde das Programm im Sommer 2011 einige Male am Samstagabend auf 4070 bzw. 4080 kHz ausgestrahlt, was offenbar auf das Konto von Radio Bluestar und Radio Continental ging.

Radio Paardenkracht (Niederlande)

E-Mail: paardenkracht@draait.nl

In Lopik stand einst das Kurzwellenzentrum von Radio Nederland Wereldomroep. Heute ist nur noch ein Pirat von dort auf den internationalen Bändern aktiv, und das auch nur sehr sporadisch am Sonntagnachmittag auf 6305 oder 6310 kHz.

Radio Pandora (England)

E-Mail: pandoraradio@hotmail.com

Die traditionsreiche Kurzwellenstation, die im März 2011 ihren 15. Geburtstag auf 6264 kHz feierte, ist nur ein sehr seltener Log. Stationsgründer Steve St. John geht vor allem am Sonntagnachmittag auf Sendung.

Radio Perfekt (Deutschland)

Postfach 1732, 48578 Gronau, Deutschland

E-Mail: radioperfekt@t-online.de und radioperfekt@freenet.de

Sein 20-jähriges Jubiläum im Februar 2011 hat Cowboy Charly verstreichen lassen, ohne davon viel Aufhebens zu machen. „So verrückt wie früher bin ich heute nicht mehr“, sagt er und sendet nur noch ein paar Mal im Jahr sonntagsmorgens kürzere Programme mit Deutsch-Country oder was ihm gerade in die Finger kommt. Frequenzen: 6240, 6261 und 6270 kHz.

Radio Pink Panther (Niederlande)

Web: www.everyoneweb.com/pinkpantheram

E-Mail: pinkpantheram@hotmail.com

Auf 6510 kHz ist der rosarote Panther aus der Provinz Friesland oft nachmittags mit Oldies zu empfangen. Bei 250.000 Titeln in seiner MP3-Sammlung sollte für Abwechslung gesorgt sein. Der 42-jährige Stationsbetreiber war erst drei Jahrzehnte lang auf UKW tätig und ist im Dezember 2010 auf die Kurzwelle gewechselt. Die Sendeleistung liegt bei ca. 25 Watt.

Radio Pionier (Niederlande)

E-Mail: radiopioneeram@hotmail.com

Am Sonntagmittag sendet die Station meist niederländische Musik auf 6425 kHz. Die Leistung liegt laut eigenen Angaben bei 100 Watt.

Radio Pluto (Niederlande)

E-Mail: pluto41@gmail.com

Alles, nur keine Polka: Mit einem für niederländische Station eher unüblichen Musikgeschmack war die Station bis April 2011 häufig um 6300 und 6450 kHz aktiv, um dann recht plötzlich abzutauchen. Wahrscheinlich wird sie sich aber in nicht allzu ferner Zukunft wieder zurückmelden.

Radio Polaris (Niederlande)

E-Mail: polarisradio@hotmail.com

Vor allem abends schaltet der Pirat seinen Rohde & Schwarz-Sender ein und spielt Oldies und Rockmusik. In letzter Zeit war er meist auf 6255 kHz zu hören. Alternativfrequenzen sind 3900, 3932 und 5815 kHz.

Radio Powerliner (Niederlande)

E-Mail: radiorpi@live.nl

Vor allem mit kürzeren Tests und QSOs tritt die Station in Erscheinung, insbesondere im Bereich zwischen 6285 und 6310 kHz.

Premier Radio International (Irland)

Web: www.premierradio.ie

E-Mail: premierradio@yahoo.ie

Auf 6485 kHz sendet die Station sonntags 0900-1100 Uhr und manchmal zusätzlich abends (dann stehen die Empfangschancen in Mitteleuropa besser). DJ Jimmy St. Ledger spielt vor allem Pop der 80er. Damals war Premier Radio das erste Mal auf Kurzwelle (1981-88). Seit 2005 ist die Station aus der Galway Bay wieder regelmäßig im Äther.

Radio Quintus (Niederlande)

E-Mail: radioquintus@hotmail.com

Web: <http://radioquintus.blogspot.com>

Nur sporadisch ist der Pirat namens Wilco momentan aktiv. Frequenzen: 3905, 3930, 6295 kHz.

Radio Rainbow International

Web: www.radiorainbow.tk und radiorainbow.blogspot.com

E-Mail: radiorainbow@hotmail.com

Wenn die „Stimme des Friedens“ ins Schwadronieren kommt, erinnert das fatal an Radio-missionare. Auf den Rainbow-Websites gibt es Programmmaterial, das verschiedene Stationen ausstrahlen. Mit dem deutschen Radio Caroline International besteht eine enge Zusammenarbeit. Gehört wurde Rainbow u.a. abends auf 3930, 6220 und 6240 kHz. Phantasie muss man der Station zubilligen: Angeblich gibt es seit Oktober 2010 auch einen Sender im West-jordanland, der in ganz Afrika zu hören ist und prompt den „arabischen Frühling“ auslöste.



Paulchen schaut zu: Blick ins Studio von Radio Pink Panther.

Radio Relmus (Niederlande)

Web: <http://relmus.moerstaal.nl>

E-Mail: relmusfm@hotmail.com

Auf seiner Website zeigt Radio Relmus einige „Lampen“-Senderöhren, die nicht nur Licht spenden, sondern hin und wieder auch auf Kurzwelle glimmen. Abends gibt es Programme auf 3935, 6375 oder 6425 kHz. Außerdem sendet die Station auch auf Mittelwelle (1620 bis 1650 kHz).

Radio Rising Sun (Niederlande)

E-Mail: radiorisingsun@hotmail.com

Erstmals am 4. September 2011 wurde die Station geloggt und ist seitdem fast wöchentlich sonntags ab Mittag auf der Stammfrequenz 6550 kHz zu hören gewesen. Gespielt werden viele englischsprachige Oldies, aber auch Heintje und niederländische Titel.

RNI World Service (Deutschland)

Postfach 2209, 77602 Offenburg, Deutschland

Seltenheitswert haben Logs des geistigen Nachfolgers der Offshore-Station Radio Northsea International (1970-74), mit deren Machern DJ Hannibal im engen Kontakt steht. Seine Sendungen auf den alten RNI-Frequenzen 6205 bzw. 6210 kHz enthalten Oldies, die man sonst kaum in Radio hört, und Infos aus der Seesender-Szene.

Radio Rockefeller (Niederlande)

E-Mail: rockefelleradio@gmail.com

In der Provinz Friesland ist die recht neue Station beheimatet, die seit März 2011 einen SK010-Sender von Rohde & Schwarz einsetzt. Gespielt werden Oldies und Polka. Frequenzen: 6305, 6325, 6375 und 6390 kHz.

Radio Royal (Niederlande)

E-Mail: radioroyal@live.nl

Auf 5815 kHz ist der 200 Watt starke Sender aus den östlichen Niederlanden sonntags nach dem Sendeschluss von Orionradio oder am Nachmittag aufgetaucht. Gespielt werden vornehmlich Schlager und Polka, und es gibt Gemeinschaftsprogramme mit Radio Hercules.

Radio ROZ (Niederlande)

Radio Oscar Zulu, Romeo Oscar Zulu oder Radio Omroep Zuid - so entschlüsselt die Station aus dem Süden der Niederlande ihre Initialen. Zuletzt war sie sporadisch abends auf 6265 oder 6423 kHz gehört worden.

Radio Saxonia (Deutschland)

SRS Germany, Postfach 101145, 99801 Eisenach, Deutschland

E-Mail: radiosaxonia@web.de

Beharrlich schickt der Sachsenpirat Augustus Rex seine Rock-Oldies sonntags zwischen 0900 und 1000 Uhr auf 6255 kHz in den Äther. Doch trotz angeblich 35 Watt Sendeleistung bleiben die Signale meist kärglich, und vor allem die Ansagen sind meist viel zu leise. Das ändert sich, wenn Radio Saxonia sich zu hohen Feiertagen ein starkes Relais aus den Niederlanden gönnt.

Radio Saturnus (Niederlande)

Web: <http://radiosaturnus.blogspot.com>

E-Mail: radiosaturnus@hotmail.com

Recht selten ist die Station im Sommer 2011 aktiv gewesen (geloggt am Sonntagmorgen u.a. auf 5800 und 6420 kHz). Sendeleistung: 25 Watt.

Radio Scotland International (Niederlande)

Postbus 85, 9410 AB Beilen, Niederlande

Web: www.radioscotland.nl

E-Mail: scotland@hetnet.nl oder radioscotland@hotmail.com

Hotline für SMS: 00 31/6 53 48 97 36

In der Wintersaison will Radio Scotland die mittäglichen Sendepausen von Radio Nederland Wereldomroep auf 5955 kHz füllen. Dazu steht sein 1 kW starker Sender schon bereit. Ansonsten ist Stationsbetreiber Albert, der gerne Rockmusik spielt und Motorrad fährt, gelegentlich mit kurzen Sendungen im 48-m-Band nicht zu überhören (u.a. auf 6205, 6285 oder 6292 kHz).

Radio Shadow (Niederlande)

E-Mail: sw.radioshadow@gmail.com

Dieser Pirat ist offenbar ein passionierter Frühaufsteher, denn am Sonntagmorgen ist er gegen 0800 Uhr oft der erste, der im 48-m-Band auftaucht. Gespielt werden Pop-Oldies und Jingles. Das Signal ist meist nur schwach.

Shortwave Gold

Web: www.facebook.com/pages/ShortWaveGold/144755942275501

E-Mail: shortwavegold@gmail.com

Skype: shortwavegold

Ein neues „paneuropäisches Projekt“, das im August 2011 für Aufsehen gesorgt hat und an dem u.a. der Deutsche Chris Ise (Crazy Wave Radio), der englische Piraten-Veteran Kevin Turner sowie ein italienischer DJ beteiligt sind. Frequenz: 6204 kHz. Der Slogan „From the Tower of Power“ scheint auf die offenbar nicht unerhebliche Sendeleistung anzudeuten. Bislang gab es gelegentlich längere Programme in den Abendstunden, die vielversprechend klangen.

Shortwave Radio Malta

E-Mail: shortwaveradiomalta@hotmail.com

Seit Mai 2011 gibt es recht häufig Sendungen abends auf Frequenzen zwischen 6910 und 6950 kHz. Sommertags hat die Station auch 21800 kHz ausprobiert - mit gutem Signal in Mitteleuropa. Laut eigener Aussage liegt die Sendeleistung bei 150 Watt, lässt sich aber auf 800 hochfahren. Gesendet wird offenkundig nicht von der Insel Malta. Der Verdacht hat sich erhärtet, dass eine Station aus Spanien dahintersteckt. Der Pseudo-Malteser verschickt E-QLS zuverlässig, aber leider ohne Details.

Skyline Radio Germany (Deutschland)

Postbus 73, 7160 AB Neede, Niederlande

Seitdem er nicht mehr den deutschsprachigen Dienst bei Geronimo Shortwave betreut, steckt Jan-Hendrik wieder mehr Zeit in seine eigene Station - auch wenn er mit seinem kleinen Sender oft nur frustrierende Signale fabriziert. Dabei sind seine Shows mit Gothic und

sonstigem Kuttenträger-Rock gut gemacht. Als Erkennungsmusik dient Dick Dales „Misirlou“ aus dem Film „Pulp Fiction“. SRG sendet sporadisch auf 6267, 6300 oder 6307 kHz.

Skyline International (Niederlande)

Web: www.skylinepirateradio.tk

E-Mail: skylinehorizon221@hotmail.com

Beim niederländischen Skyline hat es sich eingebürgert, das Wochenende mit einer mehrstündigen Sendung am Freitagabend auf 3905 kHz einzuläuten. Dank eines Sendemöbels (ein Rohde & Schwarz SK1, 400 Watt) gelingt der Empfang mühelos. Gespielt werden Oldies, Rock sowie niederländische Musik. Somit sollte eigentlich Verwechslungsgefahr mit dem deutschen Skyline ausgeschlossen sein.

Sonic Radio (Niederlande)

Web: www.sonic-radio.nl

E-Mail: jaccoenmirjam@hotmail.com

Im Jahr 2011 war Stationsbetreiber Jacco nur selten auf Kurzwelle aktiv, tendenziell nachmittags oder abends auf Frequenzen zwischen 6300 und 6330 kHz.

Radio Spaceman (Niederlande)

Postbus 73, 7160 AB Neede, Niederlande

E-Mail: 3927am@rock.com

Hotline: 00 31/6 21 94 80 70

Dass Major Tom den offenbar stärksten Sender in der niederländischen Kurzwellenpiratengilde betreibt, scheint fast ein Naturgesetz zu sein. Auf Kurzwelle ist der Spaceman hin und wieder abends auf 3905 kHz zu hören, mal mit niederländischer Piratenmucke, mal mit Rock-Raritäten. Auf Mittelwelle ist er unter seinem alten Namen Radio Barones abends zu hören, meist zwischen 1630 und 1670 kHz und ebenfalls mit fettem Signal.

Radio Spaceshuttle International (Finnland)

Postbus 2702, 6049 ZG Herten, Niederlande

Web: <http://spaceshuttleradio.freesservers.com>

E-Mail: spaceshuttleradio@yahoo.com oder radiospaceshuttle@hotmail.com

Die mit Abstand aktivste finnische Station ist in Mitteleuropa nicht ganz so leicht zu empfangen. Abends können ambitionierte DXer es zum Beispiel auf 6205, 6300, 6305 oder 6310 kHz versuchen. Im Sommer 2011 hat Spaceshuttle tagsüber erfolgreich 12805 kHz ausprobiert. Stationsbetreiber Dick Spacewalker bedingt sich zum Teil sehr lange QSL-Laufzeiten aus.

Radio Star International (England)

Postbus 2702, 6049 ZG Herten,

Niederlande

Web: www.radiostarinternational.com

E-Mail: rsi@live.co.uk

Zwar verstreichen zwischen zwei Sendungen oft mehr als die ohnehin eingepflanzten zwei Monate. Doch das Warten lohnt sich für durchweg gute Programme, die Freunde verschiedener Musiksparten bedienen: von Rock über Soul bis Easy Listening. Die nächste Sendung mit den DJs Roger Dale, Matt Roberts, Tim Anderson und Chris Phillips wäre eigentlich im Dezember fällig. Die Sendeleistung beträgt rund 500 Watt. Zuletzt benutzte Frequenzen waren 6285 und 7685 kHz.

Radio Tarzan (Niederlande)

E-Mail: radiotarzan@hotmail.nl

Der Schlagerpirat hangelt sich manchmal durchs 76- und 48-m-Band (3933, 6210, 6310 kHz) und nahm 2011 an einem Joint-venture mit Radio Continental teil



*The Brightest Sound ...
QSL von Radio Star International.*

Radio Telstar South (England)

Nach einer recht aktiven Phase sind die „Golden Boys“ seit Ende Juni 2011 auf Tauchstation gegangen, werden aber vermutlich über kurz oder lang wieder zurückkehren. Gesendet wurde zuletzt auf 6285 kHz, mit recht gutem Empfang in den Abendstunden. Das Programm mit Oldies aus den Sixties ist hörensenswert. An einer Kontaktmöglichkeit mangelt es nach wie vor.

Radio Thunderbird (Deutschland)

SRS Germany, Postfach 101145, 99801 Eisenach, Deutschland

Unbeirrt hält Daniel McQueen die Fahne für Free Radio „aus der deutschen Pampa“ hoch und ist mit seiner Station auf 5835 kHz sesshaft geworden. Gelegentlich gibt es um 0830 Uhr einstündige Programme mit Rock und Oldies der bekannteren Sorte. Sendeleistung: 25 Watt. Radio Thunderbird verschickt noch QSL-Karten, verlegt allerdings die ausführliche Beantwortung der wenigen Hörerpost in die jeweils nächste Sendung.

Radio Tina (Deutschland)

E-Mail: superstudio1a@gmx.de

Nur alle paar Monate ist Radio Tina auf Kurzwelle, wenn der Piratenfan aus Potsdam bei Hobbyfreunden in den Niederlanden zu Gast ist (Orionradio, Radio Bluestar, Continental). Im Juli 2011 gab ein eigenes Sendegerät nach ersten Tests den Geist auf.

Trans Europe Radio (Niederlande)

E-Mail: radiotranseurope@gmail.com

Mit gelegentlichen Sendungen meldet sich die Station auf wechselnden Frequenzen, eher nachmittags und abends u.a. auf 6300, 6305, 6325, 6920 oder 6930 kHz.

Radio Underground (England)

E-Mail: radioundergroundsw@gmail.com

Meist am Sonntagabend schaltet Steve Underground seinen Sender ein, um auf 6305, 6325 oder 6385 kHz das ausklingende Free-Radio-Wochenende Revue passieren zu lassen. Musikalisch ist der Pirat immer für eine Überraschung gut und pendelt zwischen Eurodance, Reggae und (für eine englische Station höchst ungewöhnlich) niederländischer Polka.

Radio Universe (Niederlande)

E-Mail: radiouniverse@hotmail.com

Gelegentlich unterhält die Station ihre Hörer vor allem mit Pop-Oldies aus den Achtzigern. Stammfrequenz: 6425 kHz.

Waldmeister Radio (Niederlande)

Hin und wieder ist der Waldmeister am Sonntagmorgen auf 6400 kHz mit Pop-Oldies und niederländischer Musik zu hören. Sendeleistung: 30 Watt. Eine Kontaktmöglichkeit gibt es nicht.

Radio Waves International (Frankreich)

B.P. 130, 92504 Rueil Cedex, Frankreich

Web: www.wrwi.fr

E-Mail: rwaves@free.fr

Seit 1983 zeigt sich die französische Station ohne lange Unterbrechungen in der Szene. Zwar

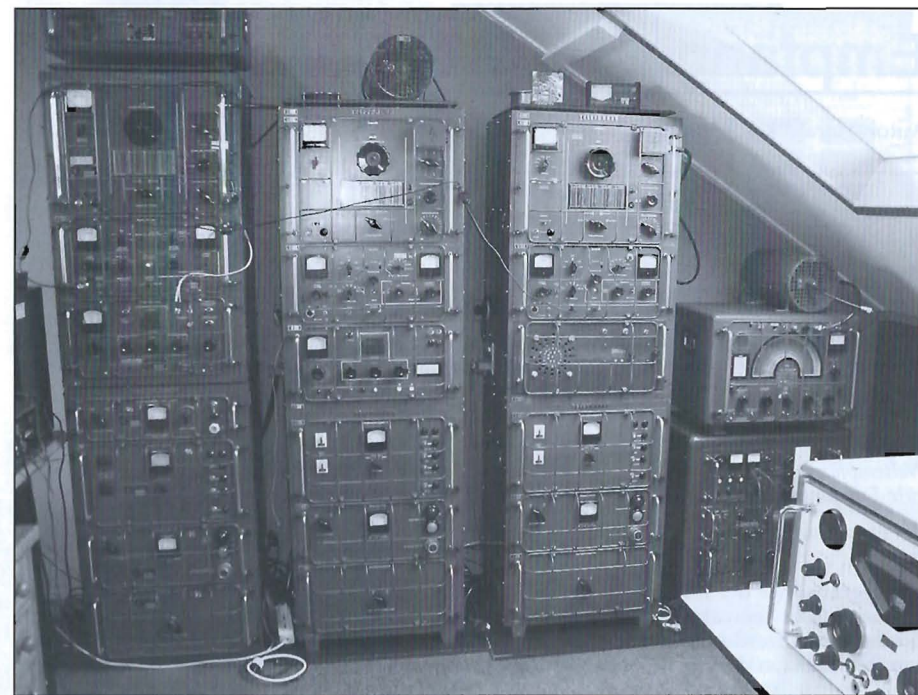
nicht mehr jede Woche, aber doch oft sendet RWI sonntags Country Music. Dem manchmal überfüllten 48-m-Band ist die Station entronnen, indem sie 6395, 6425 oder 6980 kHz einsetzt. Zu Ostern, aber auch zum Jahrestag von 9-11 gibt es Sonderprogramme unter dem Namen „World Communication Service“.

Radio Witte Reus (Niederlande)

E-Mail: rxreport@gmail.com und

cweetje@gmail.com

Als lizenzierter Funkamateurl sollte sich der „weiße Riese“ mit der Technik gut auskennen. Im Spätsommer 2011 hat die Station häufig auf 6305, 6310 und 6325 kHz mit 30 Watt getestet.



Schwarzfunk statt Schrottplatz: Altgediente Senderschränke aus dem Hause Telefunken.

Wizard Radio (England)

E-Mail: wizardshortwave@gmail.com

Bereits in den 1990er-Jahren war die Station als „Wizard Magic Spell“ auf Kurzwelle. Im April 2011 hat sie ihr Comeback gefeiert, ist aber bislang nur mit einigen Tests und QSOs in Erscheinung getreten. Frequenzen: 6296, 6300 und 6325 kHz. Der Wizard produziert aber ein MP3-Magazin mit Aufnahmen niederländischer Mittelwellenpiraten, die er in England in verblüffender Qualität empfangen kann.

WR International (England)

SRS Germany, Postfach 101145, 99801 Eisenach, Deutschland

Web: www.wrinternational.co.uk

E-Mail: radio@wrinternational.co.uk

Hotline für SMS: 0044/753 944 1912

Die Station ist ein Phänomen - und für viele ein Phantom, denn die Hausfrequenz 12257 kHz ist fast immer zu hoch, um Hörer in Mitteleuropa zu erreichen. Eigentlich schade, denn die Shows von Dave Jones, Ed Marshall und Pat Taylor mit vielen Golden Oldies sind sehr unterhaltsam. Wer es probieren möchte: Gesendet wird an jedem Sonntagmorgen mit 35 Watt (Live-Programme ab 0800 Uhr).

Radio Zeewolf (Niederlande)

E-Mail: radiozeewolf@hotmail.nl

Herman, der Seewolf aus Emmen, sendet seit August 2011 mit 20 Watt recht häufig auf wechselnden Frequenzen im 48-m-Band.

Radio Zodiac (Niederlande)

E-Mail: radiozodiac@hotmail.com

Der alte Rocker lässt es sporadisch abends auf 6295, 6305 oder 6325 kHz krachen. Zu hören gibt es aber auch gemäßigte Titel von Duran Duran oder Billy Idol. Gesendet wird mit 100 Watt.